

Bericht über die Wanderung vom Dienstag 02. Mai 2023

Wanderroute	Schocherswil-Biessenhofer Weiher-Buchackern-Thalacker-Götighofen-Breitenloo-Bleiken-Sulgen
Wanderzeit	2 ½ Std.
Wanderstrecke	7.9 km
Wanderleiter	Jörg Müller

Nicht weniger als vier politische Gemeinden wurden während dieser Wanderung durchquert: Amriswil, Erlen, Kradolf-Schönenberg und Sulgen. Die begangenen Wege waren grossmehheitlich Naturstrassen, was mehr denn je geschätzt wird.



Nach etwa einer halben Stunde erreichten wir die **Biessenhofer Weiher**. Diese drei Weiher wurden in den Jahren um 1650 aus einer flachen Mulde ausgebaut und anfänglich zur Zucht von Karpfen verwendet. Im Winter wurde Eis geerntet und das Wasser wurde auch zur Produktion von Energie verwendet. Das Wasser der drei Weiher wurde auch zum Antrieb von Mühlen benutzt. Der grosse Weiher ist im Besitz der Gemeinde Erlen, die beiden anderen gehören zur Gemeinde Amriswil. Das Naturschutzgebiet wird gemeinsam, mit dem Kanton Thurgau und dem Naturschutzbund gepflegt.

Kurz nach diesem Naturschutzgebiet streiften wir den Golfplatz Erlen. Dieser Sportplatz ist mit 18 Löchern ausgestattet. Dazu gehört eine überdachte Driving Ranch und ein leistungsfähiges Restaurant und Hotel.



Im **Thalacker** erreichten wir den Rebbaubetrieb der Familie Löpfe, wo der Türmeliwi gekeltert wird. Auf 3 ha werden nebst den bekannten Traubensorten, auch Reben angepflanzt die vermehrt den heutigen Wünschen entsprechen.

Weil auf der ganzen Wanderstrecke kein Restaurant mehr geöffnet hat, musste sich der Wanderleiter für die Einkehr etwas einfallen lassen. Zu Hilfe kamen ihm dabei die guten

Geister Leni und Edi Hohl. Sie waren freundlicherweise bereit, uns die obligaten Nussgipfel, sowie Kaffee und Getränke bei der Friedenslinde in der Nähe von Breitenloo zu servieren. Dieser tollen Service wurde sehr geschätzt und sei auch hier nochmals speziell verdankt.



Wanderer eingetroffen. Die Bewirtung kann beginnen



Auch der Wanderleiter hat einen zünftigen Schluck verdient



Friedenslinde



Infos gehören auch dazu

Auch wenn die Teilnehmerzahl eher bescheiden war, - in Mettendorf wurde der Geburtstag meines Wanderleiterkollegen Heinz gefeiert - so hat diese Blueschwanderung durch einen speziellen Teil unseres Kantons den Teilnehmern sehr gefallen.

Jörg Müller